

Union Bank of Canada

Haupt-Office: **Quebec, Que.**

Autorisiertes Kapital \$4,000,000
Eingezahltes Kapital \$3,200,000
Reserve-Fonds \$1,700,000

Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: **F. K. Wilson, Manager.**

Dr. J. F. Cottrill

...Tierarzt...

Humboldt, Saskatchewan

...Kastration...

Dr. Cottrill wünscht für auswärts liegende Nachbarschaften Daten für die Kastration von Füllen festzusetzen. Farmer, die seine Dienste in Anspruch zu nehmen wünschen, sind ersucht bei ihm vorzusprechen oder ihm zu schreiben, um ein baldiges Datum festzustellen.

Gebühren sehr mäßig.

Dr. DORION

von Bohda hat eine neue Filiale errichtet

...in Dana...

wo er jede Woche von Montags 2 Uhr nachmittags bis Dienstag 2 Uhr nachmittags zu treffen ist. Er ist katholisch.

J. E. Wilkinson, M.D., L.D.S., D.D.S.

Zahnarzt.

Graduiert an der Universität von Toronto. Zahnarzt in Chicago und New York. Ehemaliger Demonstrator im Dental Department der Staatsuniversität in Baltimore. Gebühren so niedrig als möglich bei vorzüglicher Arbeit mit den neuesten und besten Methoden und Vorrichtungen. Office über der Apotheke.
HUMBOLDT, SASK.
Zweigoffice Tage: Wadana Montags, Watson Dienstags jeder Woche.

Damenhüte.

Ich habe eine Auswahl von Winter-Damenhüten, Kinder- und Mädchentappen zum Verkauf in unserm Wohnhaus zu Münster und werde jeden Donnerstag, Freitag und Samstag dort sein.

Karolina Mamer, Münster, Sask.

HUMBOLDT
Fleischergeschäft
Stets frische selbstgemachte Würst an Hand
Fettes Vieh zu Tagespreisen gekauft
Schaeffer & Igel

Für Korrespondenten.

1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Tinte oder Bleistift schreiben. Leserlich sollte es auf jeden Fall sein, denn eine blaß- oder schändlich geschriebene Korrespondenz verfehlt die Seher in ungemütliche Stimmung.

2. Man sei besonders deutlich im Namensschreiben. Bedenken Sie doch daß der Seher Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.

3. Man vermeide Unzulänglichkeiten und Persönliches das Mißstimmung erregen könnte. Damit ist niemanden gebient, uns am wenigsten; wir haben so schon anderweitigen Trubel genug.

The Windsor

THE

HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.

H. W. Hasckamp, Manager

Dampfheizung

Gasbeleuchtung

Alles neu und modern

Hauptquartier für deutsche Landsucher.

Alle Angestellten sind deutsch

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Leihstall in Verbindung.

HUMBOLDT, SASK.

Victoria Hotel

...REGINA...

Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten.

Vorzügliche Mahlzeiten

Reine helle Zimmer

Bade Zimmer

Mäßige Preise

Die besten Getränke aller Art

Kegeibahn & Billiardhalle

Von's Hotel

Erstklassiges Hotel, Dampfheizung, feine Zimmer, gute Küche, beste Getränke. Heißes u. kaltes Wasser, mit Telefon-Verbindung in jedem Zimmer. Kegeibahn u. Billiardtisch.

A. EHMANN & F. BRUNNER

Eigentümer

East 10 ave. & Osler Str., REGINA.

HOTEL MÜNSTER

Besitzer: **Michel Schmitt.**

Ehemals bekannter Hotelbesitzer in Wapeton und West-Superior.

Reisende finden Beste Accommodation bei civilen Preisen.

ROYAL HOTEL

\$1.00 per Tag. Nahe der C. N. Station. Ausgezeichnete Weine, Liqueure und Cigarren an Hand.

Gauthier & Allard, Eigentümer.

181-183 Notre Dame Avenue,

Winnipeg, Manitoba

Farm zu verkaufen.

Der Unterzeichnete muß wegen schlechter Gesundheit seine bei Goodoo, nur 2 Meilen von Kirche und Pfarrschule gelegene 160 Acker große Farm verkaufen. Er bietet dieselbe daher zum Scheudeprei von \$10 per Acker aus. 45 Acker sind gebrochen. Das Land ist vorzüglich geeignet für Ackerbau und Viehzucht, hat vorzügliches Gras, Weide, Wasser und Holz und guten reichen Boden. Mehrere kleine Gebäude aus Logs und Brettern.

Bedingungen: \$600 baar, \$300 nächstes Jahr, \$200 im folgenden Jahr (Wenn gleich bezahlt 6 Prozent Rabatt). Der Rest wird in 2 1/2 Jahren fällig mit 8 Prozent Zinsen.

Anton Niesen, Goodoo, Sask.

N. W. 1/4 S. 22, T. 41, R. 26.

In einem detaillierten Bericht der Gesundheitsbehörde, unterschrieben von dem Chef-Quarantaine-Beamten McIntire zu Manila, hat die Cholera während der Zeit vom 1. Januar bis jetzt auf den Philippinen gegen 12,000 Menschenleben gefordert.

Die Kommission zur Erhaltung der nationalen Holzquellen ersuchte das Zensusbureau, statistische Berichte über die Holzbestände in den Waldungen auszuarbeiten. Die Kommission bedarf dieser Berichte zur Feststellung des Inventars aller Holzquellen des Landes. Diese wird dann vom Präsidenten in seiner Jahres-Botschaft an den Kongress aufgeführt werden. Nach den vom Bundes-Forscherdepartement gemachten Schätzungen variieren diese von 822,862,000,000,000 bis 2,000,000,000,000 Fuß. Dieses ist nach der Ansicht Sachverständiger um 3 Trillionen Fuß zu wenig. Im Zensus von 1890 wurde der Holzvorrat in den Waldungen mit 1,390,000,000,000 aufgeführt. Da jährlich 100,000,000,000 Fuß geschlagen werden, so würden ohne weitere Aufforstung die im Zensus von 1900 aufgeführten Holzvorräte in den Waldungen in 14 Jahren aufgebraucht sein. Bei einem Nachwuchs von 40,000,000,000 Fuß würde der Vorrat nach 23 Jahren reichen.

Nachdem sich Admiral Sperry genau über den Gesundheitszustand in Manila vergewissert hatte, gelangte er zu dem Beschluß, vorläufig Niemanden von seiner Mannschaft die Landung zu gestatten und tatsächlich eine Art Quarantäne aufrecht zu erhalten. Er erteilte die einschlägigen Befehle nach einer längeren Konferenz mit Gouverneur Smith und den Gesundheitsbeamten. In Bezug auf das Programm für die Nachhausefahrt der Panzerflotte erklärte der Admiral, er glaube soviel Kohlen mitnehmen zu können, daß er damit Port Said erreichen kann. Dort sollen Kohlen eingenommen werden, die für den Rest der Reise genügen dürften. Den Monat Januar und die ersten paar Tage im Februar wird die Flotte im Mitteländischen Meer zubringen. Je zwei oder drei Schiffe werden Villa Franca, Marseilles, Genua, Livorno, Malta, Algier, Athen, Neapel, Marokko und Gibraltar besuchen. Letzterer Hafen soll den Rendezvous-Platz bilden, an dem sich die Schiffe bei ihrer Abfahrt sammeln werden. Die Abfahrt von dort wird am 6. Februar erfolgen und die Ankunft in Hampton Roads ist auf den 22. Februar festgesetzt worden.

New York. Die Einwanderungsbehörde gestatteten dem Fräulein Mary Johnson, die als Mann verkleidet auf Dampfer von Europa hier ankam, zu landen und zwar in ihrer Männerkleidung. Fräulein Johnson teilte den Behörden mit, daß sie seit 15 Jahren Männerkleider trage, da sie, wie ein Mann aussehend, auf diese Weise besser ihren Lebensunterhalt verdienen könne als in Frauenkleidern. Sie ist 50 Jahre alt.

Chicago. Nicht weniger als 14 Ehemänner soll eine gewisse Frau Marie Wollegen geheiratet haben, die jüngst

nach einem Streite, den zwei ihrer stärkeren Hälften miteinander ausgefochten hatten, auf die Beschuldigung der Polygamie hin verhaftet wurde. Den glücklichen Besitz von 5 Ehegatten hat die Frau bereits gestanden. Einer von diesen ist vor Jahren unter verdächtigen Symptomen gestorben.

Im hellen Tageslicht und beinahe vor der Polizeiwache ist die 8 Jahre alte Margaret Frances Mitchell, Erbin eines \$250,000 betragenden Vermögens, entführt worden. Das Kind ging mit seiner Großmutter spazieren, als es ihr von der Seite gerissen und in ein Automobil gehoben wurde, in dem sich drei Männer befanden. Seitdem hat man keine Spur des Kindes finden können, obwohl die Polizei im ganzen Lande auf den frechen Kindesraub aufmerksam gemacht worden ist. Die Eltern des Kindes leben getrennt von einander.

Columbus, O. Einunddreißig Counties in Ohio haben auf Grund des im vorigen Winter erlassenen Rojeschen Local Option-Gesetzes Wahlen abgehalten und sämtlich sich durch Stimmenmehrheit zu Gunsten der Wirtschaftssperre erklärt. Infolgedessen müssen 814 Wirtschaften geschlossen werden.

Philadelphia. Mit einem Kanonensalut von den augenblicklich im Delaware liegenden Kriegsschiffen der Bundesflotte wurde am 5. Okt der Feiertag der 225. Jahresfeier der Gründung der Stadt eröffnet. An dem Tage fand die große Militärparade statt, an der nicht nur Mannschaften des Heeres und der Flotte, sondern auch die Mitglieder der Staatsmiliz von Pennsylvania teilnahmen. Eine der interessantesten Nummern war die Proklamation von vier Herolden an den vier Eingängen zum städtischen Rathaus, daß die eigentliche Feier begonnen habe. Diese Herolde waren mittelalterlich gekleidet, ritten Punkt 8 Uhr 30 Min. auf feurigen, prächtig geschmückten Rossen von dem in der Mitte des städtischen Rathauses gelegenen Hofraum nach den vier Eingängen und dort, wo sich Tausende und Abertausende von Neugierigen zusammengefunten hatten, schmetterten sie aus silbernen Trompeten Freudenklänge hinaus in die frische klare Oktoberluft, während von Kirchtürmen von eherner Zunge den Bewohnern und Festgästen von Nah und Fern der offizielle Anbruch der Feier verkündet wurde. Etwa eine halbe Stunde später wurde in dem prächtigen Empfangsalon des Bürgermeisters der Stadt der erste Abdruck des neuen Stadtsiegels gemacht. Unter eindrucksvollen Ceremonien wurde in dem Hof des städtischen Rathauses unter den Auspizien der „Pennsylvania Society of the Order of the Founders and Patriots of America“ eine Bronzetafel enthüllt. Die Tafel ist dem Andenken des Grafen von Rochambeau gewidmet, der der Oberbefehlshaber der französischen Truppen in Amerika war und im September 1781 an der Spitze von 6000 Patrioten zur letzten Schlacht der Revolution bei Yorktown marschierte, wo er Washington bei der Gefangennahme von Cornwallis beihilft war. Am 9. Okt., dem Tag